



St. Stephanus



Gedanken eines alten Weisen ...

„Vor uns liegt eine lange Reise. Auch in diesem Jahr werden wir uns auf den Weg machen, so wie es schon seit über 2000 Jahren guter Brauch ist.

Angefangen hat die Geschichte mit einer besonderen Sternkonstellation. Zunächst waren wir irritiert, was diese zu bedeuten habe. So einen besonderen Stern hatten wir noch nie am Firmament wahrgenommen. Das musste etwas Außergewöhnliches bedeuten. Sofort habe ich mich mit meinen Kollegen beraten. Sie waren auch der Überzeugung, dass eine Zeitenwende bevorstehen würde. Nun war für uns klar: da müssen wir dabeisein, das wollen wir live miterleben.

So begann eine lange Odyssee, die alles andere als bequem und komfortabel gewesen ist auf dem Rücken eines Kamels. Manchmal dachte ich, dass die Tortur gar kein Ende nehmen würde – ich war schon damals nicht mehr der Jüngste ... Wir folgten für viele Wochen dem einen Stern, der uns in seinen Bann gezogen hatte. Dabei mussten wir auch so manchen Umweg in Kauf nehmen. Im Palast von Jerusalem meinten wir am Ziel zu sein, wurden aber von einem durchtriebenen König eines Besseren belehrt. Seine bösen Absichten waren so leicht zu durchschauen. Wir wollten schon aufgeben und uns auf die Rückreise begeben. Da strahlte noch einmal der helle Stern unübersehbar vor uns auf, diesmal an einem

Ort, der auf keiner Landkarte erwähnt wurde: auf den Feldern vor einer winzigen Ortschaft mit Namen Bethlehem.

Was wir dort erlebt haben, lässt sich mit Worten nicht beschreiben. Wir wurden Augenzeugen eines Geschehens, das den Lauf der Welt und der Menschheitsgeschichte verändern sollte, auch wenn dies inzwischen fast in Vergessenheit geraten ist. In der Ausstrahlung dieses kleinen Kindes spürten wir, dass Gott uns Menschen ganz nahe sein möchte. Ihr müsst zugeben, er hat dafür einen wirklich außergewöhnlichen Weg gewählt. – Bis heute sehen wir unsere Aufgabe darin, an dieses Ereignis zu erinnern. Ich freue mich auf den 6. Januar, wenn wir uns an der Krippe von St. Stephanus efinden.

Es ist immer wieder ein erhebendes Moment, wenn wir vor dem Sohn Gottes niederknien und ihn anbeten.

Schade ist nur, dass wir den Eindruck haben, dass für die meisten von euch an diesem Tag Weihnachten schon lange vorüber ist. Ein neues Jahr hat begonnen und man geht zur gewohnten Tagesordnung über. Dabei geht Weihnachten bis zum 2. Februar. Genießt doch noch ein wenig länger den Glanz dieses Festes und freut euch mit uns über die Geburt dieses Kindes!“

Ihr Thomas Gitter, Pfarrer ●

Bild: Th. Gitter



Adventsfenster

Wir hoffen, dass es trotz der aktuellen Coronalage klappt: ein Treffen an vielen Abenden im Advent vor einem schön gestalteten Adventsfenster!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich daran beteiligen. Wir haben eine Übersicht zusammengestellt, die als separates Blatt diesem Gemeindebrief beiliegt. Wir wünschen viel Freude und schöne Begegnungen - bitte unbedingt auf Abstand!

Adventskalender digital

Wer lieber Zuhause bleiben möchte, für den gibt es einen digitalen Adventskalender, den die Katholischen Kirchengemeinden im Bachgau ins Leben gerufen haben. Jeden Abend kommen im Advent über den Telegram-Kanal „Adventskalender21“ Gedanken, Geschichten, Musik und vieles mehr ins eigene Haus - vom 1. Advent bis Weihnachten. Ganz anonym, unverbindlich und kostenlos, so lange man möchte.

Wie geht's? Einfach die Telegram-App herunterladen/öffnen, mit dem Lupensymbol nach „Adventskalender21“ suchen und den Kanal abonnieren. Viel Freude & Besinnung! ●



Bild: Brot für die Welt

Brot für die Welt

Neben der Corona-Krise ist der Klimawandel die Herausforderung unserer Tage. Er betrifft uns alle – das haben nicht zuletzt auch die Flutkatastrophen im Sommer in Deutschland gezeigt. Unter seinen Folgen leiden jedoch besonders stark die Menschen im globalen Süden – und das, obwohl sie am wenigsten zu seiner Entstehung beigetragen haben.

Das Motto der diesjährigen Aktion von ‚Brot für die Welt‘ lautet: **Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.** Wir müssen begreifen, dass wir die Herausforderung des Klimawandels nur gemeinsam bewältigen können.

Bitte unterstützen Sie die Aktion ‚Brot-für-die-Welt‘ auch in diesem Jahr. Durch Ihre Spende helfen Sie Hundertausenden Menschen, sich und ihren Familien eine bessere Zukunft aufzubauen. Brot für die Welt arbeitet eng mit einheimischen, oft kirchlichen Partnerorganisationen zusammen. Sie kennen die Situation vor Ort am besten und wissen genau, was die Menschen brauchen. So können Sie sicher sein, dass Ihre Spende auch wirklich bei den Bedürftigen ankommt.

Nutzen Sie den beiliegenden Überweisungsträger oder:

Evang. Kirchengemeinde Großostheim
IBAN: DE78 7956 2514 0005 0067 67
BIC: GENODEF1AB1

Bank: Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg ●



Treffen der Senioren

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 15 Uhr
„Weihnachten ist nicht mehr fern!“

Adventsnachmittag mit Pfarrer Thomas Gitter. Neben Geschichten, Gedichten und Rätseln freuen wir uns über den Besuch eines Veehharfen-Ensembles, welches uns weihnachtliche Weise darbringen wird.

Mittwoch, 19. Januar 2022, 15 Uhr
„Ökumene in Deutschland und Tschechien“

Wie erleben wir Ökumene und was verstehen wir darunter? Wie schaut sie aktuell in Deutschland im Vergleich zu unserem Nachbarland Tschechien aus? Welche christlichen Kirchen sind überhaupt in Tschechien vertreten? Kommen Sie untereinander und mit Vikarin Johanna Karcher darüber ins Gespräch.

Brot für die Welt Essen

Für den 2. Advent (5.12.2021) planen wir wieder unser ‚Brot für die Welt - Essen‘. Wir sind dankbar, dass dies der Stephanus-Verein ausrichtet. Das Gericht ist schon gute Tradition: Putengeschnetzeltes, Reis, Nudeln und Salat, anschließend eine gute Tasse ‚Fair-Trade-Kaffee‘ mit Adventsgebäck.

Die Kollekte des Sonntags und der Erlös des Essens gehen komplett an die Aktion ‚Brot für die Welt‘. **2-G-Regel und Anmeldung** bei Frau Ludwig, (Tel. 06026/4293) oder im Pfarramt (06026/1484).

Advent & Weihnachten für Minis, Kinder und Familien

Sonntag, 28. November (1. Advent)

10 Uhr – Kindergottesdienst
 11:30 Uhr – Minigottesdienst

Freitag, 24. Dezember (Heiligabend)

11:30 Uhr – Minigottesdienst
 15 Uhr – Familienfreundlicher Gottesdienst mit Krippenspiel im Gemeindegarten

Sonntag, 30. Januar

10 Uhr – Kindergottesdienst

Im Moment ist noch nicht abzusehen, in welcher Form in den nächsten Wochen Veranstaltungen und Gottesdienste möglich sein werden. Um möglichst vielen einen unbeschwerten Gottesdienst an Heiligabend anzubieten, hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass die beiden Gottesdienste am Nachmittag im Gemeindegarten stattfinden sollen.



Bitte schauen Sie in der nächsten Zeit immer wieder auf unsere Homepage:
www.stephanus-evangelisch.de
Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen!!!



Der neugewählte Vorstand – von links nach rechts: Toni Zimmerer, Marita Morche, Maria Ludwig, Angela Peters, Irene Ludwig, Ulrike Gitter, Dirk Harras. Auf dem Bild fehlen: Annemarie Klug und Karola Volpert

Stephanus-Verein e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Sonntag, 24. Oktober trafen sich die Mitglieder zur jährlichen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dirk Harras, gedachten alle der beiden verstorbenen Mitglieder. Die 2. Vorsitzende, Angela Peters hielt einen Rückblick: Die Coronakrise hat in den Jahren 2020/21 das Leben des Vereins stark eingeschränkt. Es konnte die beliebte „StephansSupp“ nur in den Anfangsmonaten Januar und Februar stattfinden. Im September starteten wir einen erneuten Öffnungstermin. Jedoch wurde dieser von der zweiten Welle erneut gestoppt. Auch das Osterfrühstück, das Luther-Dinner sowie das Brot-für-die-Welt-Essen mussten entfallen. Da der Zweck des Vereins ausschließlich gemeinnützige, kirchliche und mildtätige Zwecke verfolgt, ist ihm gerade die Förderung der Gemeinschaft ein besonderes Anliegen.

Die StephansSupp wurde vor elf Jahren mit dem Ziel ins Leben gerufen, bedürftigen Menschen am Monatsende ein günstiges schmackhaftes Essen anzubieten. Dieses monatliche Treffen hat sich im Laufe der Jahre zu einem beliebten Treffpunkt älterer Menschen entwickelt. Bis zu 40 Personen freuen sich über ein schmackhaftes Essen mit Nachtschiff und Getränken für 3,00 EURO. Mit den Mitgliederbeiträgen von jährlich 18,00 EURO und den erwirtschafteten Überschüssen bei unseren

Veranstaltungen sowie Spenden unterstützen wir die evangelische Kirchengemeinde St. Stephanus bei Instandhaltung der Kirche und des Gemeindehauses sowie bei diakonischen Unterstützungen von Gemeindegliedern. Der Schatzmeisterin wurde bei einer Kassenprüfung am 17. März die korrekte und ordnungsgemäße Führung der Kasse bescheinigt. Sie sowie auch der gesamte Vorstand wurden entlastet.

In diesem Jahr standen wieder Neuwahlen des Vorstands an. Angela Peters trat aus Krankheits- und Altersgründen nicht mehr zur Wahl an. Ihr wurde für ihre Mitarbeit herzlich gedankt.

Gewählt wurden - 1. Vorsitzender: Dirk Harras, 2. Vorsitzende: Ulrike Gitter, Schatzmeisterin: Maria Ludwig, Schriftführerin: Irene Ludwig, Beisitzer*innen: Annemarie Klug, Marita Morche, Karola Volpert und Dr. Toni Zimmerer. Die Kirchengemeinde hatte einen Antrag für einen Zuschuss für die Erneuerung der Fenster und der Terrassentüren im Gemeindehaus gestellt, dem Vorstand und Mitglieder gerne bewilligt haben. Im kommenden Jahr möchte der Verein die geplante Sanierung des Kirchenvorplatzes unterstützen.

Der Verein freut sich sehr über tatkräftige Hilfe und weitere Mitglieder*innen.

Maria Ludwig ●



StephansSupp

Monatlich bietet der St. Stephanus Verein - in der Regel - am letzten Freitag eines Monats die Möglichkeit, gemeinsam im Gemeindehaus zu essen.

Freitag, 17.12.2021, ab 12 Uhr

Da im zu Ende gehenden Jahr die Stephans-Supp so oft Coronabedingt ausfallen musste, soll auch im Dezember ein gemeinsames Essen stattfinden. Wegen Heiligabend laden wir schon am 3. Freitag im Dezember zu einem „Elsässer Hackfleischtopf mit Salzkartoffeln.“ ein.

Freitag, 28.01.2022, ab 12 Uhr

Im neuen Jahr eröffnen wir die StephansSupp mit dem leckeren Gericht „Königsberger Klopse mit Kapernsoße und Kartoffeln“.

Unser symbolischer Preis von 3 € bleibt unverändert. Und dafür gibt es ein Essen mit einem Nachtisch und Getränken. Wenn es Ihnen schmeckt, freuen wir uns über ein Plus, das der Finanzierung von Anschaffungen und der Sanierung unseres Kirchenvorplatzes dient.

Wir haben nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung und deshalb gilt aus gegebenem Anlass unbedingt die **2-G-Regelung** mit Anmeldung bei: Frau Ludwig, (Tel. 06026/4293) oder im Pfarramt (06026/1484).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! ●

Impulsfrühstück

Nach einem inhaltlichen Impuls ist ein reichhaltiges Frühstück angeboten. Wir freuen uns über Gäste aller Altersgruppen und richten gerne für die Kleinsten eine Spielecke ein.

Dienstag, 11. Januar 2021 – 9 Uhr

evang. Gemeindehaus, Lessingstr. 6

„Musik - Sprache der Seele“

Egal, ob wir musikalisch sind, singen können oder nicht, Musik und Lieder berühren uns auf irgendeine Weise. Musik beschwingt uns, tröstet uns, lässt uns lachen, romantisch werden und auch weinen.

Zu jedem Anlass gehören Lieder und Musik. Im Gottesdienst sind Lieder gesungene Gebete. Wir möchten mit Ihnen die Bedeutung von Musik erkunden. Vielleicht erzählen Sie uns von einem Lied, das eine besondere Bedeutung für Sie hat.

Für das Frühstück bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € plus und freuen uns auf Sie.

Wir haben nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung und deshalb gilt aus gegebenem Anlass unbedingt die **2-G-Regel** mit Anmeldung bei: Frau Ludwig, (Tel. 06026/4293) oder im Pfarramt (06026/1484).

Ihr Impulsfrühstücks-Team

S. Heidecke, M. Ludwig, G. Staab ●



Bild: Th. Gitter

Chor „The Good News“ sagt Adieu

Eigentlich hätten sich die Chormitglieder das 25 jährige Jubiläum anders vorgestellt, als im Verlauf der letzten Mitgliederversammlung am 21.09.2021 über seine Auflösung zu entscheiden. Der Chor konnte durch die Auflagen der Coronapandemie praktisch über ein Jahr lang keine ordentliche Probe abhalten. Nach den Sommerferien hofften alle, dass es weitergeht. Da kam die traurige Nachricht unserer Chorleiterin Agnes Völkl, die mir mitteilte, dass sie auf Grund sehr persönlicher Umstände den Chor nicht mehr weiter leiten könne. Es gab eine Reihe von Kündigungen innerhalb des Fördervereins und es zeigte sich keine Möglichkeit kurzfristig eine Nachfolge für die Chorleitung zu finden.

Der Förderverein zog letztendlich die Konsequenzen aus dieser hoffnungslosen Lage. Es wurden keine Perspektiven mehr gesehen, zu retten, was nicht mehr zu retten war.

Schweren Herzens wurde die satzungskonforme Auflösung des Vereins und des Chores beschlossen.

Am Abschiedessen in der Weinstube Becker nahmen auch die scheidende Chorleiterin Agnes Völkl und Pfr. Thomas Gitter teil.

Würdigung, Anerkennung und Dank wurde Agnes Völkl für ihre leider kurze, aber gekannte Chorleitertätigkeit (2018 – 2020) ausgesprochen.

Die Kirchengemeinde St. Stephanus und die

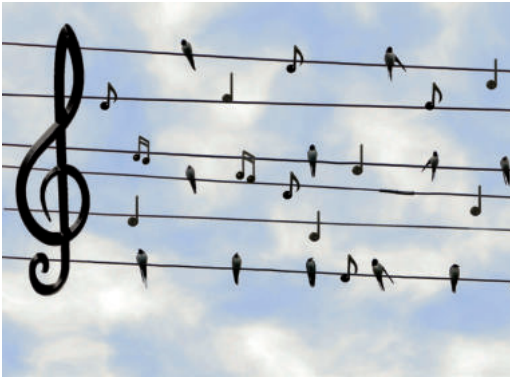
jeweiligen Pfarrer*innen gaben dem Chor ein angenehmes Zuhause. Gemeinsam wurde rechtzeitig die Jahresplanung für unsere Auftritte bei ausgewählten Gottesdiensten durchgeführt. Die Finanzierung der Chorleitung wurde ebenso einvernehmlich geregelt. Für diese gute und harmonische Zusammenarbeit in den Jahren von 2009 bis 2021 möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich Dank sagen. Agnes Völkl und Pfr. Gitter fanden ebenfalls anerkennende Worte für den eindrucksvollen Chorgesang in den gemeinsam gestalteten Gottesdiensten. Damit haben wir zur Lebendigkeit des Gemeindelebens beigetragen. Alle bedauerten, dass es kein weiteres Singen in bewährter Art und Weise geben wird und man mit Traurigkeit die Auflösung des Chores akzeptieren müsse.

Eckehart Reichel ●

Ehemaliger Vorsitzender des Fördervereins
„The Good News“

Der Kirchenvorstand und die Gemeinde von St. Stephanus danken dem Chor „Good News“ sehr herzlich für viele schöne Gottesdienste in den zurückliegenden 12 Jahren. Jeder Auftritt war ein Höhepunkt im Leben der Kirchengemeinde und ein musikalischer Genuss.

Wir bedauern sehr, dass diese musikalische frohe Botschaft (= Good News!) leider nicht mehr erklingen wird.



Kirchenchor St. Stephanus Lebenswege

Haben Sie Freude am Singen? Dann könnten Sie sich bei uns im Kirchenchor wohlfühlen!? Wir sind ein Kreis von ca. 15 begeisterten Sänger*innen. Vielleicht träumt auch manche(r) von uns, eines Tages einmal bei einem richtig großen Auftritt dabei zu sein: bei den Bayreuther Festspielen, in der Metropolitan Oper in New York ... oder bei einem Oratorium in der Christuskirche.

Bis dahin proben wir weiterhin an kleineren ‚Werken‘, Chorälen und Volksweisen und freuen uns, wenn der gemeinsame Gesang gut klingt und wir hin und wieder den Gottesdienst in St. Stephanus musikalisch mit ausgestalten dürfen.

Es wäre schön, wenn Sie unseren Chor mit Ihrer Stimme verstärken würden. Wir proben am **Donnerstagabend von 18 Uhr bis 19:15 Uhr** im Gemeinderaum in der Lessingstraße. Frau Sonja Augustin aus Hösbach leitet mit viel Liebe und Enthusiasmus unseren Kreis.

Wenn ich mit einer persönlichen Bemerkung schließen darf: Ich kehre nach jeder Chorprobe besser gelaunt nach Hause zurück und mich begleitet meist den weiteren Abend über ein Lied als ‚Ohrwurm‘.

Probieren Sie es doch auch mal aus. Einfach vorbeischaun und mitsingen - es besteht keinerlei Verpflichtung. Versprochen!

Thomas Gitter ●

Wir trauern um:

Getauft wurden:

Unsere Spendeneule Eudona bedankt sich sehr herzlich für alle Spenden, die in den letzten Wochen für den neuen Kirchplatz eingegangen sind. Mit großer Freude hat sie das fröhliche Treiben am Erntedanksonntag auf dem Kirchplatz beobachtet. Dabei sind 250 Euro für den Kirchplatz zusammengekommen. Auch an Weihnachten freut sie sich über das ein oder andere Geschenk. Sie sagt's ganz ehrlich: „Am meisten freue ich mich über eine Spende, damit unser neuer Kirchenvorplatz besonders schön wird!“



St. Stephanus

Bankverbindung

Raiffeisenbank Aschaffenburg e.G.
IBAN : DE 78 7956 2514 0005 0067 67
BIC: GENODEF1AB1

Kirchenvorsteher*Innen

(G=Großostheim, N=Niedernberg,
R=Ringheim)

Dr. Julia Linke, N, Tel. 06028/8181
Maria Ludwig, G, Tel. 4293
Kerstin Lutz, G, Tel. 994279
Marita Morche, G, Tel. 8621
Markus Mühlhoff, G, Tel. 6600
Heike Oestreich, G, Tel. 996433
Dr. Christian Ott, G, Tel. 976903
Sabine Schüßler, G, Tel. 3510
Ramona Schwartz, R, Tel. 9993554

Organistin/en

Sonja Augustin
Jan Eggert
Andreas Schmelz
Jonas Wuth

Mesnerin

Charlotte Köstlin

Raumpflegerin

Adriana Mako

Hausmeister

Dieter Zimmermann

St. Stephanus Verein e.V.

Hausanschrift ist das Pfarramt

1. Vorsitzender: Dirk Harras
2. Vorsitzende: Ulrike Gitter
Schatzmeisterin: Maria Ludwig
Schriftführerin: Irene Ludwig

Beisitzer*Innen: Marita Morche, Annemarie Klug, Karola Volpert, Toni Zimmerer, Pfarrer Thomas Gitter



Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt
Goethestr. 13 - 63762 Großostheim

Sekretärin: Gabriele Staab
Öffnungszeiten: Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kontakt: Tel.: 06026/14 84
Mail: Pfarramt.Grossostheim@elkb.de
Homepage: www.stephanus-evangelisch.de

- 1. Pfarrstelle** – Pfr. Thomas Gitter,
Telefon: 06026/1484
Thomas.Gitter@elkb.de
 - 2. Pfarrstelle** – Pfr. Joachim Kunze,
Telefon: 0175 7400830.
Joachim.kunze@elkb.de
- Vikarin** – Johanna Karcher
Telefon: 06163/9379876
Johanna.Karcher@elkb.de